

Sonnabends, den 26. October, 1748.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen sc. sc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

44.



# Wochentliche-Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was für Sachen zu verleihen, zu lehnen, zu verspielen vorkommen, verloren gefunden, oder gestohlen worden: diesen werden sodenn angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen, Bedienung, oder Arbeit suchen, oder auch Felsige zu vergeben haben; ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angelommene Fremden sc. sc. Zuletzt findet sich die über Brod- und Fleisch-Taxe, nebst dem marktgängigen Preis der Wolle und des Getreides in Vor- und Hinter-Pommern, wie auch die Designation aller abgegangenen und angelommnen Schiffer.

## I. AVERTISSEMENT.

Obwohl in denen Calendern, wesen des nach Martini einfallenden Vieh- und Jahrmarkts deutlich versetzen, daß falls Martini auf dem Montag einfällt, den folgenden Tag darauf Vieh und den andern Tag Krammarkt allbier gehalten werden solle. So hat sich denuoc gezeigt, daß darauf nicht acht gegeben werden, sondern daß die Krammer sich jederzeit des Montags eingefunden, und des Dienstags mit ihren Waren ausschließen wollen; da es sich aber dieses Jahr ebenfalls wieder trifft, daß den Montag Martini ist, und also den Dienstag erst Vieh, den Mittwoch aber Krammarkt gehalten werden soll. So wird zu Ver- düttung

hüttung aller Confusion, dem Publico, besonders aber denen zu Marek reisenden Kaufleuten bedurft solches vorzunehmen bekant gemacht, ist dachad zu richten, allermassen denerselben mit ihren Waren auszuführen nicht eher als Mittwoch gesetzet werden wird. Strassburg den zten Octobre. 1748.

Bürgermeister und Rath.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bey Herm. Gottfr. Ebenhart, Buchdrucker in Stettin, sind folgende gedruckte Stücke, um hengesetzten Preis zu haben: 1.) M. Christophori Andreae Büttneri, Schol. Senator. Sedin. Rector. Processus dispendandi reguli et exemplis illustratus, accedente regulae artis criticae nec non via soluendi fallacias, Editio II. locupletior, 8vo 2 Gr. 2.) Die zwar späte vom wahre Bekämpfung des Michael Matthæus, welcher weil er seine Frau und deren Kind dochtigster Weise ermordet, im 26ten Jahr seines Alters, bei Kügaw ohnweit Stargard in Pommern, mit dem Rad von oben ab hingerichtet wurde, 8. 1 Gr. 3.) Wie man mit einem zum Tode verurtheilten Lebhabter zu verfahren habe, daß er zur wahren Buße kommen möge, aus der Nachricht von den späten doch wahren Bekämpfung des Michael Matthæus, der bey Kügaw ohnweit Stargard in Pommern gerädert worden, geprüft, 8. 2 Pf. NB. Die beden leichten sind auch in Stargard bey dem Kaufmann Herrn Ernst, in der Vorhütschen Straße, wohnhaft, zu bekommen.

Der Herr Senator Jädicke ist entschlossen, seinen Spieker auf der großen Lastadie, zwischen den Herrn Andreas Bartholdi, und seligen Herrn Syndic Gundonis Frau Witwen Speidherne untelegen, per sublatacionem voluntariam zu veräußern, und daß dieserthalb bey dem losbaren Lastabidien Gericht einen anderweitigen Terminum auf den zten Octobre ausgedract, in welckem des Morgens um 9 Uhr der Speicher, nebst dem dabej belegenen geräumten Platz, Garten und Gartens-Hause, zum öffentlichen Kauf gestellt werden sollen. Wer einen Käufer abgeben will, der san sich alsdann melden, und seinem Both ad protocollum geben.

Es soll das Schiff S. Michael, welches in vollkommenen Stande, Holz zu leuchten, verkauft werden; Wer soldes Lust zu erhandeln, kan sich bey den Regierung-Executor Herrn Schwancken, und Procurator Herrn Kammin melden, und Handlung pflegen.

Es hat das heilige S. Johannis-Kloster 200 Faden Eller Holz in der Armen-Heyde stehen, welche per modum Licitationis verkauft werden sollen, zu welchem Ende Terminti auf den 22ten und 23ten Oct. auch 26ten Novembr. a. c. angezeigt werden, und werden die Herren Liebhaber sich alsdann des Morgens um 9 Uhr in des Klosters Kasten Cammer einfinden.

Bey dem Kaufmann Christian Schmidt, stehen zwei Chalsten zum Verkauf, die eine mit breiten Gesäuse, und mehrtenheit neu, die andre mit schmalen Gleise, allein etwas abgenutzt; Diese Wagen können allen beden die Worte Theile abgenommen werden, und zugleich eine halbe Chalste seyn; Daß die Liebhaber können solche befehlen, und wird einen jeden verstrebt, daß sie für ein billiges fallen verkauft werden.

Als bey der vorigen Aucion in des Kaufmann Platows Vermögen noch heils verbliebener Haushalt, und eine jemliche Quantität Haber vorräthig geblieben; so ist dazu ein anderweitiger Terminus Aucionis, auf den 20ten dieses angezeigt werden; zu welchem Ende diejenigen, welche haben äußere obige Geben wollen, sich in des st. Commissarii Höpers Herrn Eden Hause einfinden und darauffaustehen können.

In des seligen Bürger und Kaufmann Spannenburgs Hause, an der kleinen Döfstrasse aler Hand Wendles an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Glasen, und Erdenzeug, ingleichen Leinen, Bettten, Frauen Kleidung, Güdert, Silders, und anderes Hausherrath, nebst einer Chalste, für haare Bezahlung verauktionirt werden.

## 3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Als im vorliegen Termino Licitationis auf die zum Verkauf gestandene Sabewoßsche Immobilie zu Stargard, zum Theil gar keine, zum Theil nicht annehmliche Käufere gefunnen, so werden von denen zum Verkauf noch übrig gebliebenen Stückten folgende: zum anderweitigen Verkauf ausgeboten, als 1.) Das Haus in der Wollwebers-Gasse, deducit oneribus auf 34 Rthlr. 3 Gr. 4 Pf. gerichtlich taxirt st. 2.) Ein kleines Haus in der Wollwebers-Gasse, deducit oneribus auf 34 Rthlr. 4 Pf. werden bey den Stückten sich gar keine Käufer gemeldet. 3.) Die zwei Cavelins, so 220 Rthlr. gewürdig, und morauf nur 143 Rthlr. gar keinen werden, dadurch zu Licitation dieser Stück ein anderweitiger Terminus auf den 26ten Novembr. a. vor dem Sch. Gericht in Stargard anberaumt ist, und können die Käufer sich gemeldet haben, so vor dem Gebot ad Protocollum geben, und gewürtigen, daß dem Meistbietenden das erstandene Stück sodann gesetzlich zuveräußigen werden solle.

Zu Stolp, dat der Broner Prise, das von der verwitweten Frau Postmeister Kreidern gehandelte, und in der langen Straße, zwischen seligen Herrn Heinrich Henning, Frau Witwe, und Altemann Schröder

Indes Häusern inne belegene Wohnhaus, desselben noch nicht völlig bezahlt; wann nun die Bezahlung in Güte nicht erfolgen wollen, und daß er Edicat zum Verkaufsvorhaben Hauses erkannt; so wird older Vertrag, wenigen Liebhabern gebürtig befindet gemacht, damit der, jo dassche zu erhandeln wüllens, sich in Demmin den 25t Novembre, 1749 Decemb. a. c. und 22ten Januarri a. f. melden und datari werden könnne, da denn plus Licentia, dasselbe gegen sofort baare Bezahlung zugeschlagen werden soll. Creatores so außer der ob bemeldeten Frau Postmeister Krügerin daran einige Angräde zu hohen vermeinen, haben in diesem Termis als ihre Jura sub pena præclusi et perpetui silentii zu verpflichten und zu justificieren.

Des seligen Herrn Rentmeister Honauers Witwe, will ihr zu Wallgard am Markt beigesenes Haus, nebst dem abhängen beständlichen Garten, von verschiednen erhabenen Bäumen, desgleichen den dazu gehören Stall und Wagenremise, aus die in dem Hause noch vorhandene Meubles verkausen; Wer dazu Belieben hat, wolle sich bey ihr in Stettin melden.

#### 4. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Es hat des seligen Altermanns Olla nachgelassene Frau Witwe, ihr Gehaus am großen Markte in Demmin, an den Schneider Meister G. Hen verkaufft, Welches nach Königl. allernädigster Verordnung hierdurch bestand gemacht wird.

Inalehn hat die Witwe Bergmanns in Demmin, ihr Haus an dem dortigen Herrn Vergnügungs-Cirke laufisch abgetreten; So Vermöde Königl. all ramboistler Verordnung hiermit notificiert wird. Noch wird hierzogtum gemacht, daß der Bürger und Schulmeister Johann Vosse, sein Hinter-Haus in Demmin, an den Fischer Horve für 40 thlr. abzestanden.

Demnach Der Bürger Philipp Schultz in Demmin, sein Haus an den Lüdersbecker Meister Schönsfelden für 120 thlr. cedert; Als wird solches nach Königl. allernädigster Verordnung gleichfalls zu leidenschaftlich Nachruf angezeigt.

Der Herr Bürgermeister Gold in Demmin, hat an den Beker-Altermann Meister Christian Hansesberg daselbst einen und einen halben Mullen-Brock sub No. 9. und 10. belegen erblid verkauft.

Es wird dem Publicum hierdurch zu wissen gesagt, daß der Beker-Altermann Meister Ganseberg in Demmin, sein neues Haus in der Holsten-Strasse belegen, an den Groß-Gamit Meister Gottsche Koppens, erb. und eigentümlich abgetreten.

Ferner das der Fischer Simon Preß in Demmin, von seligen Lossen Erben daselbst, zwei Morgen Aker auf der wüsten Feldmark vor dem Hollsten-Thore No 2. und 5. belegen, für ein gewisses Kaufpreum erhandelt.

Von Lossen Erben in Demmin, haben einen Morgen Aker am Wohlenicker Wege belegen, an den dastigen Fischer Philips-verkaust; Welches nach Anleitung des Königl. allernädigsten Mandati hierdurch angezeigt wird.

Der Bäcker Christian Möhl, hat seine zu Greiffenhausen in der Von-Strasse belegene Wohnhude, an den dastigen Bürger Christian Schönigen verkauft; welches hierdurch bestand gemacht wird.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermieten.

Es soll das der Stadt zuerdrige, am Rostmarkt, nahe an des Altermann Flecken Wohnung belegene Gehaus, vom 10en Februar 1749. a. den Pfandschließenden vermietet werden, nach Termi ni Licentiationis auf den zogen Septemb. 10ten und zogen Octobr. a. c. anberichtet worden; Wer Belieben dazu hat, sei in Terminis præfixi, Nachmittags um 2 Uhr auf der Alt-Stettinischen Stadt-Sämmeren melden, und wegen der Mietre accordieren, auch gewährigen, daß mit dem Meistbliedenden der Contract geslossen werden soll.

#### 6. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Demnach die Vaat-Jahre zwölf Marggräflichen Gäther im Amte Schwedt, nemlich Grobow und Hohenfelde, auf Demutis 1749. zu Ende laufen, und zu deren fernverweiten Verpachtung der 14te Nov. late Decemb. c. und 14te Januari a. f. pro Terminis Licitations angesehen sind; Alle wird solches dem Publico hiermit bestand gemacht, und können diejenigen, welche gesonnen sind, eines oder das an eis vors behohnter Güther zu erpachten, sich in hemelten Demutis vor der Prinz- und Marggräflichen Brandenburgischen Kammer des Morgens um 9 Uhr gestellen, ihr Gedoch ad Procolium geben, und gewährigen, das im letzten Termine mit dem Meistbliedenden, und welder die annehmlichsten Conditiones öffenten wird, ist auf erholater Sr. Königl. Hoheit gnädigsten Approbation geschlossen werden solle. Signaturen Schwedt, den 7ten Octobr. 1748.

Prinz- und Marggräfliche Brandenburgische Kammer aller.

Da die Ziegelen, wie auch die Stadt-Waage, und das Jahrmarkts-Städte-Geld zu Rummelsburg an dem Meistbierenden verpaßt werden soll; so werden hiermit diese Städte einzeln, oder auch ähnlich zur Rachtung ausgeschlossen. Es können sie also die Liebhabere in nächstgelegten drei Terminen, als den 21ten Octbr., den 4ten und 18ten Novembr. z. c. als im letzten Termine vor dastdem Magistrat einfallen, ihren Both thun, und darauf gewärtig sein, daß mit den genanntenjenen, so die besten Conditiones einfassen, und Meistbierende sind, ein Contract geschlossen, und darüber hohe Approbation gehöriges Ortes verschaffet werden soll.

### 7. Sachen so außerhalb Stettin verlohen worden.

Es wird hiermit bestand gemacht, daß auf dem Wege von Stettin nach Polz, eine goldene Meppe, Uhr den 12ten dieses verlohen worden; Wer nun solche gefunden, wird so gütig seyn, und solche bei dem Oberstaatlichen Johann Wilhelm Düsseldorf, welcher in Stettin in der Domstraße, gerade über dem Gouvernement-Hause, worin des Herzogs von Bayern-Durcalaut wohnhaft, anzeigen, als welcher dem Gouverneur 20 Rthlr. für seine Mühe auszahnen wird.

### 8. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Es soll auf Anhahen einiger Creditorum, daß Albrecht Germersche Haus auf der Poststade in der Wallstraße, zwischen des Herrn Krieges-Math Uhl, und Soare Witten's Wohnung, unten belegten, Sündenhalber verkauft werden, und können sich die Käufer in Termine den 20ten Octbr., z. c. bei dem östlichen Lassabidischen Gericht melden, und gegen annehmlichen Both der Addiction gewärtigen, die gerichtliche Tore ist 249 Rthlr. 9 Gr. wie denn auch der abwesende Schuldnier Albrecht Germers hiervon ebenfalls eritrete wird sich am 20ten Octbr., z. c. als in dem letzten Licitations-Termino zu gestellen, wiedergewiss die Forderung in contumaciam für richtig erlangt, und mit dem Verkauf des Hauses verfahren werden soll.

Die Jungfer Clara Rosenfelden, will ihr auf der großen Poststade, zwischen Bradius' und Höpner's Wohnungen inne belegenes Haus, in dem Rechtsstage nach Martini im Lassabidischen Gericht vor und obseit lassen; Wer Ansprache an diesem Hause zu haben vermöinet, der las sich alsdann dafelbst einzufinden, und sein Recht wahrnehmen.

Der Schneider Meister Johann Christoph Werner, hat sein Haus, welches auf dem Alt-Voder-Berge allhier, zwischen des Kaufmann Herren Winters, und des Schneider Meister Möllers Häusern inne belegtes verkauft, und will die Vor- und Abfassung in dem Rechts-Tage nach Martini geben; Wer also eine gebrüste Ansprache zu haben vermöinet, muß alsdann sein Recht wahrnehmen.

### 9. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Dem Publico wird hierdurch bestand gemacht, daß alle und jede, welche an dem von dem Geheimen Rath von Koschenbach, ebdem besessenen Amthel Guttes in Schmöllen, im Süddauschen Kreise belegen, eine Forderung zu haben vermöynen, ad instantiam derer Gebrüder von Schwendendorf, respektive Königl. Pöhlischen Majors, und Königlichen Preußischen Lieutenant, welche dieses Anttheil Guttes unumkehrbar sub hacten erstanden, gegen den 27ten August, 27ten Septemb. und sonderlich den 21ten Octbr., z. c. per publicum proclamata, ad liquidandum et verificandum vor die Neumärkische Regierung eritrete worden; Es haben sich derselben Inhalts dexter ergangenen Proklamationen IV. aufstellen, oder der Præcution zu gewärtigen. Ebdien den 19ten Juli 1748.

In dem im Öppischen Kreise belegenen Dorf Dasselbusch, verlaßt der Windmüller Meister Gismond Gottlieb Höbel, seine dazelt habende Windmühle, mit allen Zubehörnissen, an dem Windmüller Meister Johann Gorgens, um und für 310 Rthlr. Es wird also solches hiermit jedermaßenlich, insonderheit denen, welche an dieser Mühle einige An- und Aufsprache haben, und zu wissen gehan, sich in Termino auf den 16ten November, c. vor der Gerichts-Obigkeit des Orts einzufinden, ihre Forderungen zu justificiren, und im Fall des Ausstenbeisens zu gewärtigen, daß ihnen ein ewiges Still-schweigen imponiret werde.

Der Bürger Christian Edelt in Polz ist willens, seinem Schwieger-Sohn Michael Otten, sein ganzes Haus und Hof zum Kauf zu überlassen, benest den dazeln Güthern und dazeln Doyßen-Garten; dasselbe ist in der Freystraße, zwischen Joachim Nüsken und Johann Christian Polz Häusern inne belegen. Diesem sind auf den 8ten und 25ten Octbr., anberaumet, damit wenn Creditores füchanden, sie sich Morgens um 9 Uhr auf der Gerichts-Stube einzufinden, und ihre Jura wahrnehmen können, allernächst niemand weiset geholt werden soll.

Der Pernquenmacher zu Stargard, Herr Michael Schröder, verkaufet die brey Morgen Landes, so auf dem Kühschen Felde belegen, und welche er im Decembris, 1746, von der Frau Inspectorin Kitchern ers handelt;

handelt, an den Klüschen Einwohner und Garnweber Meister Christian Westphal, für 115 Rthl; Welches nach Königl. Verordnung hiedest beklagt gemacht wird; Solte jemand an diese auf dem Klüschen Gelde belagte drei Morgen eine Ansprache haben, sie rühe her wo sie wolle, und habe Nahmen wie sie wolle, der beliebe sich in Zeiten vor dem Leinander Meister Westphal zu melden, massen derselbe nach Ablauf 4 Wochen niemanden rechtfertige seyn will.

Zu Jacobshagen verlaust der Bürger Espar Wegs, Schulden halber, seine Huse Lands, in dren Gelbern, mit alle den dazugehörigen Grund Stücken, Haus und Scheune, an den Herren Auctice-Inspecto Höbeln; Terminus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den zarten Novembr. c. angesetzt, da denn zugleich das Kauf-Premium ausgezahlet werden soll. Diejenigen so daran etwas zu fordern, können sich in Loco bei dem Cons. Dirig. Splitgerbern melden, und ihre Lura wahnehmen, wiedrigensals sie nicht weiter gehöret werden sollen.

Als des seligen Cämmerer Schweders Witwe und Sohn in Cöslin, die von ihrem seligen Mann und respective seligen Vater erbauete Scheune, nebst dem dazugehörigen Befindlichen, und zur Wohnung angelegten Vorber. Zimmer, und bey denselben Zimmern beständlicher Hofraum und Garten, in den gegenwärtigen Grenzen und Mahlen, an den Postillon Daniel Kregern, und den Unter-Officier de La Mortisien Regiments Gränzen baselst, um und für 215 Rthlr. erbeigenthümlich verlaust, und der Kauf-Schilling der zoten Octbr. a. c. ausgezahlet werden soll; So wird solches einem jeden, welcher an selben Zimmern und Kauf-Schilling ex quoconque iuris capite es auch immer seyn kan und mag, fund gemacht, sich in dem Zahlungs-Termin als in den zoten Octbr. a. c. bei dem Magistrat in Cöslin zu melden, seine Forderung das selbst zu justificiren und bestwetzen zu gewärtigen, wiedrigens als er nicht weiter damit gehöret, und nachst den folgt.

Es verlaust der vormalige Pantoffelmacher Jacob Müller, sein in Demmin belegenes Haus, an den Gartermieder Meister Betschbeck; Wer nun darüber noch etwas einzuwenden, muß sich deshalb dinnen Mos naths, friß bey dortigen 180ligen Stadt-Gerichte gehörig melden.

Es hat der Kaufmann Edwar in Stralendorf, sein Haus auf den Klinckenberge in Demmin, dem dortsigen Loharbar Meister Kochen für 150 Rthlr. erbs und eigenhümlich, angestanden; Wer nun noch etwa ein Jus contradicendi daran hätte, derselbe müß sich in Zeit von 3 Wochen, am gehörigen Orte melden.

Seligen Herrn Bürgermeister Westerholtis Erben in Demmin, haben ihr Haus in der Holzen-Straße daselbst, an den Schneider Meister Lauen veräußert; Wer nun wider den gebildeten Verkauf noch etwas zu erinnern, derselbe wird hierdurch angewiesen, solches in Zeit von 4 Wochen Loco consilio zu beschließen.

Es ist der Schlächter Altermann Meister Nehnius in Demmin willens, sein Haus auf der Ecke am Markte, an den Schlächter Meister Matthias Reinmann zu verlaufen; Wer nun noch eine Heils- oder sonstige Anforderung daran haben möchte, muß sich deswegen in Zeit von 4 Wochen am gehörigen Orte melden.

Der Steuer-Receptor Büßlich in Stargard, hat das dem seligen Herrn Senator Wilhelm zugehörige, am Markt daselbst, zwischen der Marien-Kirche und der Stadt-Weinfabrik gelegene Wohnhaus, seitwoben erbauten, und dasselbe ist ihm unter den 3ten Januaril 1747. addicirt worden, ratione des Kauf-Premiums ist aber auch in so weit Richtigkeit gesetzt, eine hiervon bezahlte Obligation von 200 Rthlr. aber hat der Käufer hierzu zurück behalten, weil derselbe in Erfahrung gekommen, daß sowohl die heilige S. Mariens Kirche, als auch die Cämmerer noch wegen eines gemissiven Canonis, und an Sütter-Schloß zu fordern haben. Es werden also diese beiden und deren Herren Worfke dieben derselbet erinnert, ratione ihrer habens der Forderung an additionem sich bei dem mößlichen Stadt-Gerichte in Stargard, als Verläufers des Hauses innerhalb 4 Wochen zu melden, deren Poste mit demselben zu liquidiren, und ihnen vergütigen zu lassen, in entstehendem Fall wird Receptor Büßlich die noch habende Obligation an das Gericht extradierten, und bedinget sich hierdurch ausdrücklich, daß er niemanden wegen der vorigen Eigentümmer, und von denselben herstammenden aufgeschwollenen Reste, sie haben Nahmen wie sie wollen, responsible bleiben will. Was aber nach dem 3ten Januaril 1747. von erwehrenten Wilhelmschen Hause abzutragen, dieserhalb offenset er sich adjuts.

Zu Goldberg verlaust der Candidatus Juris, Herr Posthalter Erdreich Albrecht, die von seinen Eltern ererbte 1 und ein vier und zwanzig Thirl Pfandstücke in dattigen Salzberge, an den Kaufmann Herrn Christian Ludwigs Schröder, und soll dieselbe den 1ten Novembr. a. c. an den Käufer gerichtlich verlassen werden; welches denn hierdurch bestellt gemacht wird. Wer nun mit Besonste wider diese Verlossung etwas einsurden hat, kan sich zwischen hier und gedachten 1ten Novembr. c. sub pena præclusi et perpetui alienii daselbst zu Nachhause melden.

Zu Stolp hat seligen Meister Vollstöws Witwe, jetzt verehelichte Kochin, die ihren seligen Mann, dem Balow jure antichresos, von Meister Bischof eingeraumt Koppl, so vor dem neuen Thore, vorne an der Eifft, hinter an der Acker-Straße, und Seitwerks an Chirurg. Fischers Garten belegen, an Herrn Posthalter Gerner für 150 Rthlr. und Remission des Einschritts überlassen, des Bischofs Erbe Gottfried Hardt

Hardtmann aber solches rathabiret, und des Juris relwunt sich begeben, und also sein nicht dem Herrn Hofstach Gerner völlig cediret; welches he: und dem Publico defandt gemacht wird, und falls jemand ex Capiti Crediti an Antichresos an dieser Koppel ein Recht zu haben vermeinte, deshalb sich daselbst zu Nothe häus: in Termio Edali den 17ten Novembris, den 19ten Decembris, a. c. und den 20ten Januarii a. c. zu melden, und sein präzendent: s Credit zu justificeren, wiedergens aber zu gewährigen, daß mit Aufferlegung eines ewigen Strafzweigens Praelatio erfolgen, und mehrheitmold: te Ex: p: xl dem Herrn Hofstach Ge: nner und seinen Erben gerichtl: iuge: dlagen werden solle.

D: s verstorbenen Wind: Möllers Christian Burmeisters hinterlassener Sohn, Jacob Burmeister, hat mit seinem Miterben, ratione des väterlichen Verleßestof: sich ausseiner gesetzet, und das vor dem Dom: min: Thore zu Utrecht delegene Schöft, samt Zubehör übernommen, wannonhero allen und jeden, so eben den verstorbenen Christian Burmeister anno: etwas zu fordern und ihre hadene Prætensionen nicht bereits bei der Auslehnung angezei: er haben, solches hierdurch bekandt gemacht wird, mit der Erinnerung, die erwo: habende rechtmäßige Forderungen, a: dico an binnen 4 Wochten bey dem Notario Willmarus das gesetz zu melden, oder zu gewährigen, das nach Ablauf solcher Frist das angefangene Inventarium geschlossen und sie sobann weiter nicht gehobet werden.

Es verkaufet seligen Johann V: ken Witwe zu Garbs an der Oder, deren am Windmühlen: Berge heles lichen Vor- und Ablösung Terminus auf den 2ten Novembris, c. eberaumet, so wird solches dem Publico hennit bekandt gemacht, damit alle diejenigen, so ex ure Crediti, oder sonst hieran eine Antrahre zu haben vermeinen, sich in Termio Morgens um 9 Uhr zu Rathhauso melden könnten, post elapsum Terminum aber statim keine Contradiciones mehr statt.

Zu Grepenwalde in Pommern, verkaufet der Bürger und Kaufmann Herr Daniel Minckhoff, ein Hand: em Mardt, zwischen Meister Berndten und Balcken Witwe belegen, welches vormals der ehemalige Bürger: gemeister: Mr. Lett: behohnet an den Becker Meister Francken, welches a: so hiermit bekandt gemacht wird: Solte nun jemand eine angründete Ansprache hieran zu machen wissen, der wolle sich den 1ten Novembris, c. hiedest: zu Rathause Vormittags melden, und seine Befugniß diesbezüglich anzeigen, nad Versiegung dieser Zeit aber der Præc: usion gewölkten.

Der Herr Consalat: von der Sal: ulenburg, Greiffenlagschen Kreuses, hat dem Archendotori Herrn Passow, seyn zu Greiffenhangen in der Baustraße belegeng: Wohnhaus, cum pertinentiis bereits abgetr: Moy h. a. abgefaßet; da das Kauf: Premium nur verabredeter maſſen bezahlet werden soll: Als wird dieser Kauf und Verkauf hierdurch notificirer, und Terminus Licitacionis Creditorum auf den 8ten Nov. c. prädictur, in welchen alle diejenigen, welche hierwidder etwas einzuwenden haben, und an dem verkaufeten Hause ex quo: Capite eine Anforderung zu haben vermeinen, sub pena præclus: citetur, erneideten Tag: ges sich auf dem Hauz: kause zu Greiffenhangen zu melden.

## 10. Gelder so ginsbar ausgethan werden sollen.

Die Kirche zu Neumarkt bey Elb: bay, hat 70 Rthls: Vorstadt: die Selowsische Kirche auch so viel: Wer nun diese 140 Mthls: ndthig bat, und gültigliche Sicherheit schaffen kan, kan sich zu Neumarkt bey dem Präposito: Diario melden.

Es sind bey der Prediger: Witwen: Esse des Stargardischen Eigenthums, 542 Mthls: vorrätkis: welche ginsbar ausgethan werden sollen; Solte jemand solche delieben, und Prestanda praetirien können, kan er sich in Stargard bey dem Herrn Notar: zu Tautenstein melden.

Wann bey denen Piss Corporibus in Elgau, ohnweit Tropkow an der Tollensee, ein Capital von 120. Mthls: vorrätkis: sich befindet, welches bey dem Ablauf des Jahres noch mehr anmähet, und gegen Ende: übliche Zinsten soll aussethan werden; so wird solches dem Publico gegen sidere Hypothek und Conseruum Reverendissimi Consistorii zur Auk: hie mit offertet.

## 11. Avertissements.

Da mit ästlicher Zulassung der Kaufmann Herr Friedrich Kreßmer sel. durch einen schwertigen Einbrud: in seinem Hause, welchen Freytag: und Sonnabends Nacht, als den 18ten und 19ten Octobris, allhier jämmerlich ermordet worden; So wird hiermit bekandt gemacht, vor von diesem Einbrud: gewisse Nachricht geben, und den Thäter entdecken können, bey des Ermordeten nach gelass: ne Frau Witwe, oder bey dem Herrn Commerci: Rath Kreßmer, oder dem Senatori Herrn Maſken alhier solches anzeigen können. Es engagiert sich dieselbe, den Attender einen Recompens von 100 Ducaten sofort zahlen zu laß: sen, und wenn inländisches Indicia obhanden soll desselben Nahme theridem verhökken bleiben.

Da das Viehsterben in der Stadt Gollnow bereits seit 5 bis 6 Wochen aufschreckt; so wird dem Publico, besonders denen so mit Vieh handeln, hennit bekandt gemacht, daß der auf den 1ten Novembris, c. daselbst einzfallende Viehmarkt gehalten werden soll, jedoch müssen diejenigen, so ihr Vieh zum Verkauf: dorthis

dort hin zu treiben willens sind, sich mit glaubhaften Arestaus versehen, daß das Vieh von keinen ungejus-  
ten Orte herkomme. Signatum Stettin den 17ten Octbr. 1743.

Königl. Preußische Pommersche Kriegs- und Domänen Cammer.

Weil der neu angelegte Vieh- und Krahnmarckt zu Schlawe und Stolpe in diesem Jahre auf einen  
Tag, als den 14ten Novembr. a. c. einsällt; so hat man nöthig gefunden, den zu Schlawe auf den 13ten  
November, und den zu Stolpe auf den 15ten ejusdem zu setzen; welches dem Publico hierdurch zur Nach-  
richt bestandt gemacht wird. Signatum Stettin den 14ten Septembr. 1743.

Königl. Preußische Pommersche Kriegs- und Domänen Cammer.

Es ist in Posenwald der Bürger und Amts-Meister des Gewerks der Fleisch- und Knoben-Hauer  
Meister Johann Bühner, den 14ten Septembr. c. Da elbst ohne Zurücklassung einiger Leibes-Erben, außer  
seiner Ehefrau Dorothea Elisabeth, geborene Grabowen, mit Ende abgegangen: er hat aber ein Testamen-  
tum Judicialis erichtet, und darinnen verordnet, wie keine Verlafenschaft zwischen seiner verlorenen Wit-  
we und Söhnen, welche letztere in Sachen Meinungen möglichen, gehellet werden soll. Da nun Terminus  
ad aperturam Testamenti auf den 10ten Novembr. c. präzisirt worden; So werden des Deuncti Brüs-  
der hiermit citirt, entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigen der Entseglung dieses Testa-  
menti beywohnen, und ihre Jura darbei wahrzunehmen.

Es wird hierdurch notificirt, daß annehmen o das Segler-Haus durch einen neuen Wirth bewohnt ist,  
derselbe mit allem Fleiß eine gute Wirthschaft eingerichtet bemüht ist, auch einem jeden, nach allem Ver-  
mögen aufzutreten dessenfern seyn wird. Nicht allein die täglichen Gäste, sondern auch fremde Reisende  
sollen ihre Verquenlichkeit im Logis, Essen ic. auch sonst haben, und dabei ein Glas Wein, Löffel,  
Thee, und dergleichen. Wenn auch jemand dieses commode Haus in Aussichtungen sich bedienen will,  
weil es ansehnliche große Zimmer hat, ist es einem jeden zu Dienste, falls er sich in Zeiten meldet; man  
verachtet sich einer guten Recommodation, und wann die Frequenz sich dermoraß verstärken sollte, wird  
man resolviren wödentlich ein Concert anzustellen. Auch dienet zur Nachricht, daß die Wachs-Arbeit, so  
zuließt in der Papens-Kirchstraße gewesen, nunmehr auf diesen Segler-Hause in der Schusterstraße continuiren  
sollich, wofolßt nach Verlangen grosse Kerzen, auch kleine Lichter und Wachstöck zu bekommen, alles um ei-  
nen kleinen Preis.

Als des für 10 Jahren verstorbenen Bürgers und Altermanns des Schmiede-Gewerks zu Uecker-  
münde Christoph Valzers Witwe, nunmehr für 5 Wochen auch verstorben ist, und unter des verstorbenen  
erster Ehe-Richtigkeit getroffen und Theilung gehalten werden muß; So wird heizg Terminus auf den  
18ten Novembr. c. ex Officio anberghmet, und solches denen Christoph Valzer'schen respective Erben, bes-  
onders 1) dem Königl. Zöllner, Herrn Caspar Friederich Huth, bei Lieben zu Havensbrück. 2) Dem Bü-  
ger und Beichtf. Christian Beustede zu Lüden. Und 3) dem Stadt-Wirtelsmann Herrn Christian Ditts-  
mann in Posenwald, nicht allein, sondern auch denen sämtlichen Erdmann Mirischen Kindern hiermit fund-  
gemadet, welche solches denen übrigen Valzerschen und Mirischen Erben notificirten können, wenn noch  
überdem welche vorhanden sind, damit sie in diesen angesetzten Termino entweder persönlich, oder durch  
Bevollmächtigte, welche mit Vollmachten zulänglich versehen seyn müssen, daselbst zu Ueckermünde auf  
dem Rathaus-Morgens um 9 Uhr sich einfinden und feststellen können, wie denn auch diesen Erben hiermit  
angefsonnen wird bergetzt zu propicieren, damit sie sich wegen ihres habenden Rechtes an die Valzer'sche Erbs-  
chaft zulässig legitimieren tönen.

Da zu Gölbow der Martin-Krahnmarkt nach dem Kalender dieses Jahr auf einen Sonntags fällt, so  
hat man dem Publico in Zeiten avertiren wollen, daß dieser Markt den Montag darauf, eben auf Martinis-  
Tag, den 11ten November gehalten werden soll; wornach sich als Käufer und Verkäufer zu richten  
haben werden.

Es hat der verstorbenen Brauer Philipp Zühr, nebst dessen Ehefrau Maria Stolzenburgens, unterm  
17ten Octbr. 1742. ein Testamentum Reciprocum erichtet, zu deren Eröffnung und Publication Terminus  
auf den 4ten Novembr. a. c. Nachmittags um 2 Uhr angesetzt worden, worzu des verstorbenen Philipp  
Zühr's Geschäftsstelle hiermit citirt und vorgeladen werden, um sich in Termino bei dem Herrn Rath Weisen-  
ten in Stettin einzufinden, und den Inhalt des Testaments mit anzuhören; falls aber dieselben nicht ersche-  
nen, wird dennoch mit Publication des Testam. nichts versehen werden.

Es hat das S. Johannis-Kloster eine Wiese, welche in der kurmainzischen Eisenbahn belesen, und vorde-  
rem Brauer Peter Timm auf der Poststube gehörte; Weil nun Herren Provisoribus die Wiese gesen. c. in die  
Frey-Jahre wollen aufzukommen lassen; s. haben die etwigenen Liebhaber, welche dieselbe gegen ehr. c. Frey-  
Jahre aufzudenken wollen, sich bey denen Herren Provisoribus des Klosters zu melden.

Als den 12ten Januarii dem Bürger und Schuster Meister Ephraim Schwärzen zu Lippehn in der  
Neumarkt, zwei Pferde von der Wende weggekommen, wovon das eine ein starker brauner Wallach  
von 13 Jahren, so am rechten Auge blind ist; das andere eine körz. dte braune Stute, so von 5 Jahren,  
und einen weißen Strich über die Nase hat, beide aber bauen sich auf den Rücken durchgezogen; Wenn  
dann diese Pferde an einem oder dem andern Orte eintreffen sollten; so erjudet der Eigentümmer gar dienst-

lich, daß derjenige, dem sie zu Gesicht kommen, ihm die besondere Gefälligkeit erzeigen, und nach dem Städte von Lippisch davon Nachricht ertheile, in Versicherung, daß denselben nicht allein alle Kosten, sondern auch noch eine Entschädigung erlangt werden soll.

Als in dennen hiesigen Stadt-Brüdern eine Quantität Fadens-Holz geschlagen werden soll; so wird solches hemit notstehen, und können diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, sich bey dem admittirenden Herrn Cämmerer Neumann melden, welcher nicht allein wegen des Arbeits-Lohns mit ihnen accordirent, sondern auch die Derten, wo das Holz geschlagen werden, anweisen lassen wird.

Au Greiffenhagen haben sich für einigen Tage zwei schwärge Stut-Pferde auf der Weide eingefunden; weil man nun nicht weiß, wohin sie gehoben, so wird solches hemit bestellt gewackt, damit die Eigentümere sich dasselbst melden, und wenn sie sich gehörig legitimirt, ihnen dieselben verfolget werden können.

## 12. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 16ten bis den 22ten Octo. 1748.

Bey der S. Jacobi Kirche: Daniel Wölke, ein Klein-Händler, mit Frau Elisabeth Stolzenburgens, vertrittmete Borghagen. Eggerk Schudter, ein Schuhmacher, mit Frau Maria Dahlroth, vertr. zweite Langerten.

Bey der S. Nicolai Kirche: Herr Carl Heinrich Rode Materialist, mit Jungfer Christina Löwim, seit Herrn Löwens Gräf. Hof-Musikanten und Trompeters althier, einzigen Jungfer Tochter. Christian Weiß, Bürger und Strumpfwirter, mit Jungfer Maria Elisabeth Falkenda en.

Bey der S. Gertrauds Kirche: Joachim Wegener ein Fuhrmann althier, mit Jungfer Maria Dorothea Schleemanns, Jacob Schleemanns eines Soldaten vom Hochfürstlichen Beverschen Regiment Jungfer Tochter.

## 13. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 17ten bis den 22ten Octo. 1748.

Den 17ten Octo. Herr Capitain von Döck, vom Huns-Jesuiten Regiment, passirt durch. Ein Edelmann Heer von Namkin aus Brun, logiert bey dem Regierungshof. Herr Hn. von Stamin. Herr Capitain von Olsen, außer Diensten, logiert im Landhause.

Den 18ten Octo. Der Bürgermeister Herr Dicow, aus Stargard, logiert in 3 Kronen.

Den 19ten Octo. Herr Kriegsrath von Arnim, logiert in 3 Kronen. Herr Hofrath von Mellin, logiert bey dem Kaufmann Herrn Heyn.

Den 20ten Octo. Herr Kriegsrath von Büning kommt von Colberg, logiert beim Weinschenker On. Wolffs Hause. Herr Ober-Amtmann Sydow, aus Pyritz, logiert in der Frau Schmitz's Landh. von Letowreich, vom Prinz Friderich'schen Regiment, passirt durch.

Den 21ten Octo. Herr Kriegsrath von Büning kommt von Colberg, logiert beim Weinschenker On. Wolffs Hause. Herr Ober-Amtmann Sydow, aus Pyritz, logiert in 3 Kronen. Herr Kriegsrath von Letowreich, vom Prinz Friderich'schen Regiment, passirt durch.

Den 22ten Octo. Herr Geheimte Rat von Mohrmann, kommt von Berlin, logiert im goldenen Engel. Herr Landrat von Schadow, aus Blumenberg, logiert im Landhause. Herr Geheimte Rat von Arnim, aus Berlin, kommt von Landsberg, logiert in 3 Kronen.

## 14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren bey Sc. 280 Th.

Königsberger Hans. 19 R.

Schwedisch Eisen. 8 R. bis 8 R. 8gr.

Dito Schuden-Hans. 14 R.

Englisch Bley. 13 R.

Dito Schnitt Hans. 21 R.

Englisch Vitriol.

Dito Ordinair Torse. 6 R. 12 gr.

Schwedische dito 5 Rthle.

Brods

**Brodtaxe.**

|                         | Pfund | Loth            | Q.u.            |
|-------------------------|-------|-----------------|-----------------|
| 1. Pf. Semmel           | 7     | 3 $\frac{2}{3}$ |                 |
| 3. Pf. dito             | 11    | 3 $\frac{3}{4}$ |                 |
| 1. Pf. schön Roggenbrot | 20    | 3               |                 |
| 6. Pf. dito             | 1     | 8               | 2 $\frac{2}{3}$ |
| 1. Gr. dito             | 2     | 16              | 1 $\frac{1}{3}$ |
| 1. Pf. Haubackenbrot    | 1     | 13              | 3               |
| 1. Gr. dito             | 2     | 27              | 2               |
| 2. Gr. dito             | 5     | 23              |                 |

**Biertaxe.**

|  | Ml. | Gr. | Pf. |
|--|-----|-----|-----|
| Stettinisches braun Bitterbier, die halbe Lonne                  | 1   | 12  |     |
| das Quart  | 1   | 6   |     |
| Stettinisch ordinair braun und weiß Gerstenbier, die halbe Lonne | 1   | 6   |     |
| das Quart  | 1   | 6   |     |
| auf Bottellen sejogen  | 1   | 2   |     |
| Weizenbier, die halbe Lonne                                      | 1   | 6   |     |
| das Quart  | 1   | 6   |     |
| die Bottelle   | 1   | 7   |     |

**Fleischtaxe.**

|                | Pfund | Gr. | Pf. |
|----------------|-------|-----|-----|
| Kindfleisch    | 1     | 1   | 2   |
| Kalbfleisch    | 1     | 1   | 4   |
| Dammelkseifch  | 1     | 1   | 2   |
| Schweinfleisch | 1     | 1   | 6   |

**Zur Schwinemünde Seewerts eingekommene Schiffe.**

| Vom 14ten bis den 20ten Octbr. 1748                |  |  |
|--|--|--|
| Schiff Michael Schulze, von Rotterdam mit Ballast. |  |  |
| Gottfried Suer, von Rotterdam mit Hering.          |  |  |
| Friedrich Stedding, von Amsterdam mit Ballast.     |  |  |
| Michael Gottschal, v. Middelburg mit Ballast.      |  |  |
| 12 leibige Holz Schiffe von Copenhagen.            |  |  |
| Boutie Hendrik, von Amsterdam mit Ballast.         |  |  |
| Friedrich Wanter, von London mit Ballast.          |  |  |
| Jacob Bartels, von Amsterdam mit Ballast.          |  |  |
| Summa 10 eingekommene Schiffe.                     |  |  |

**Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.**

| Vom 14ten bis den 20ten Octbr. 1748.           |  |  |
|--|--|--|
| Schiff Johann Gante, nach Königsberg mit Salz. |  |  |
| Cluf Gulbrandsohn, nach Danzig mit Tobac.      |  |  |
| Summa 2 ausgegangene Schiffe.                  |  |  |

**Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 16ten bis den 23ten Octbr. 1748.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 16ten Octbr. sind allhier abgegangen 218 Schiffe.

- Num. 219. David Leßlass, dessen Schiff La Siene de Nord, nach West mit Eichen Planken.  
 220. Johann Gense, dessen Schiff Catharina Dor rothea, nach Königsberg mit Salz.  
 221. Michael Magaz, dessen Schiff Anna Doros hea, nach Copenhagen mit Eichen Planken.  
 222. Michael Gensb, dessen Schiff S. Michael, nach Memel mit Ballast.  
 223. Johann Becker, dessen Schiff Frau Rosina, nach Bourdeaux mit Frangholz.  
 224. Peter Zander, dessen Schiff der König von Preussen, nach Sarand mit Viepenstäde.

224. Summa derer bis den 23ten Octbr. allhier abgegangenen Schiffe.

**Angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 16ten bis den 23ten Octbr. 1748.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 16ten Octbr. sind allhier angekommen 258 Schiffe.

- Num. 259. Gottfried Wölting, dessen Schiff der schwarze Adler, von Amsterdam mit Ballast.  
 260. Friedrich Haac, dessen Schiff die Postnung, von Königsberg mit Getreide.  
 261. Heinrich Wend, dessen Schiff Fortuna, von Schwienemünde mit Kreide, Tobac und Hagel.

261. Summa derer bis den 23ten Octbr. allhier angekommenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 16ten bis den 23ten Octbr. 1748.

|            | Winspiel | Scheffel         |
|------------|----------|------------------|
| Wolzen     | 17.      | 10 $\frac{1}{2}$ |
| Roggan     | 131.     | 2.               |
| Gerste     | 79.      | 7.               |
| Mais       | 69.      | 2.               |
| Haber      | 2.       | 14.              |
| Eisben     |          |                  |
| Buchweizen |          |                  |
| Summa      | 299.     | 17.              |

15. Wolles

15. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 18ten bis den 23ten Octobr. 1748.

|                    |  | Wolle,<br>der Stein. | Weizen,<br>der Wimpf. | Mogen,<br>der Wimpf. | Serste,<br>der Wimpf. | Malz,<br>der Wimpf. | Dabar,<br>der Wimpf. | Erbsen,<br>der Wimpf. | Budweiss,<br>der Wimpf. | Hopfen<br>verzehrf. |
|--------------------|--|----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|
| Stettin            |  | 4 R. 20g.            | 31 R. 632 R.          | 22 R.                | 22 R.                 | 21 R. 1622 R.       | 16 R. 1617 R.        | 32 R.                 | 24 R.                   | 5 R. 6 R.           |
| Pencun             |  |                      | 32 R.                 | 23 R.                | 23 R.                 |                     |                      |                       |                         |                     |
| Neuwarw            |  |                      | 32 R.                 | 23 R.                | 22 R.                 | 24 R.               |                      | 16 R.                 |                         | 6 R.                |
| Öditz              |  | Hat                  | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Uckerhunde         |  |                      | 28 R.                 | 23 R.                | 20 R.                 | 20 R.               | 16 R.                | 28 R.                 |                         |                     |
| Unclam d. I. St.   |  |                      | 16 R.                 | 21 R.                | 20 R.                 |                     |                      | 24 R.                 |                         |                     |
| Gajewalde d. I. S. |  | 1 R. 20 gr.          | 32 R.                 | 23 R.                | 23 R.                 | 12 R.               | 18 R.                | 23 R.                 | 23 R.                   | 6 R.                |
| Uedoms             |  |                      | 30 R.                 | 24 R.                | 22 R.                 |                     |                      |                       |                         | 5 R.                |
| Demmin d. I. St.   |  |                      | 21 R.                 | 20 R.                | 21 R.                 | 20 R.               |                      | 25 R.                 |                         | 4 R.                |
| Trepto an der L.   |  | 1 R. 48r.            | 28 R.                 | 20 R.                | 22 R.                 |                     | 16 R.                |                       |                         |                     |
| Stepnig            |  | Hat                  | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Garg.              |  |                      | 32 R.                 | 22 R.                | 22 R.                 | 22 R.               | 16 R.                | 32 R.                 |                         | 8 R.                |
| Steifenhagen       |  | 4 R. 88r.            | 34 R.                 | 23 R.                | 22 R.                 | 24 R.               | 10 R.                | 32 R.                 |                         |                     |
| Jacobshagen        |  |                      | Hat                   | nichts               | eingesandt            |                     |                      |                       |                         |                     |
| Großdöbrow         |  |                      | 34 R.                 | 24 R.                | 23 R.                 |                     |                      |                       |                         |                     |
| Werben             |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      | 30 R.                 |                         |                     |
| Gollnow            |  | 3 R. 20gr.           | 37 R.                 | 22 R.                | 21 R.                 |                     | 15 R. 16 R.          | 30 R.                 |                         |                     |
| Wollin             |  |                      | 40 R.                 | 22 R.                | 22 R.                 |                     |                      | 20 R.                 | 30 R.                   |                     |
| Greifenberg        |  | 3 R. 16gr.           | 32 R.                 | 22 R.                | 21 R.                 |                     | 18 R.                | 24 R.                 |                         |                     |
| Trepto an der St.  |  | 4 R.                 | 32 R.                 | 22 R.                | 20 R.                 | 20 R.               |                      | 24 R.                 |                         |                     |
| Camin              |  | 3 R. 12 gr.          | 34 R.                 | 22 R.                | 20 R.                 | 22 R.               | 18 R.                | 20 R.                 |                         |                     |
| Colberg            |  | 4 R.                 | 33 R.                 | 23 R.                | 20 R.                 | 24 R.               |                      | 31 R.                 | 48 R.                   |                     |
| Damm               |  |                      | 32 R.                 | 23 R.                | 22 R.                 |                     |                      | 32 R.                 |                         |                     |
| Pollnow            |  | Hat                  | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Stargard           |  | 14 R. 8 gr.          | 33 R.                 | 21 R.                | 22 R.                 |                     | 14 R. 16 gr.         | 32 R.                 | 21 R.                   | 8 R.                |
| Gallho             |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Harmett            |  | Haben                | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Wangerin           |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Lades              |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Tempelburg         |  | 4 R.                 | 26 R.                 | 24 R.                | 22 R.                 | 24 R.               | 16 R.                | 32 R.                 |                         | 12 R.               |
| Grepenwalde        |  | 4 R. 4 gr.           | 36 R.                 | 22 R.                | 24 R.                 |                     | 20 R.                | 28 R.                 |                         | 6 R.                |
| Voriz              |  | 4 R. 12 gr.          | 32 R. 632 R.          | 22 R. 1623 R.        | 24 R. 21 R.           |                     | 22 R.                | 32 R.                 | 16 R. 18 R.             | 6 R.                |
| Bahn               |  |                      | 34 R.                 | 24 R.                | 23 R.                 |                     | 16 R.                | 32 R.                 |                         |                     |
| Massow             |  |                      | 36 R.                 | 22 R.                | 23 R.                 | 22 R.               | 20 R.                | 32 R.                 |                         |                     |
| Daber              |  | Haben                | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Nauendorf          |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Plathe             |  |                      | 36 R.                 | 23 R.                | 24 R.                 | 26 R.               | 24 R.                |                       |                         |                     |
| Edrina             |  |                      | 32 R.                 | 22 R.                | 20 R.                 |                     | 12 R.                | 28 R.                 |                         |                     |
| Polzin             |  | Haben                | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Sanow              |  |                      |                       |                      |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Neu-Stettin        |  |                      | 36 R.                 | 24 R.                | 20 R.                 | 22 R.               | 16 R.                | 26 R.                 | 16 R.                   | 12 R.               |
| Werwolde           |  |                      | 36 R.                 | 24 R.                | 24 R.                 | 28 R.               | 14 R.                | 24 R.                 | 8 R.                    |                     |
| Wolgade            |  | 3 R. 20g.            | 33 R.                 | 23 R.                | 21 R.                 |                     | 14 R.                | 28 R.                 | 48 R.                   |                     |
| Regenwalde         |  | Hat                  | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |
| Edzin              |  | 3 R. 20 gr.          | 32 R.                 | 24 R.                | 21 R.                 |                     | 12 R.                | 26 R.                 |                         |                     |
| Edigenwalde        |  |                      | 32 R.                 | 25 R.                | 20 R. 16 gr.          |                     |                      |                       |                         |                     |
| Büllig             |  | 3 R. 16 gr.          | 36 R.                 | 24 R.                | 22 R.                 | 24 R.               | 14 R.                | 22 R.                 |                         |                     |
| Kummelburg         |  | 3 R. 12 gr.          | 36 R.                 | 23 R.                | 18 R.                 | 23 R.               | 16 R.                | 22 R.                 |                         |                     |
| Silzow d. I. S.    |  |                      | 32 R.                 | 24 R.                | 21 R.                 | 22 R.               | 13 R.                |                       |                         |                     |
| Golp               |  |                      | 30 R.                 | 22 R.                | 20 R.                 |                     | 12 R.                |                       |                         |                     |
| Landenburg         |  |                      | 32 R.                 | 24 R.                | 22 R.                 | 23 R.               |                      | 32 R.                 |                         |                     |
| Gütow              |  | Hat                  | nichts                | eingesandt           |                       |                     |                      |                       |                         |                     |

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.